



# Tätigkeitsbericht 2018





---

# Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates



**Sigi Langenbahn**  
Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit vorliegendem Jahresbericht geben wir einen Einblick in die Aufgaben und Weiterentwicklung der Zentralen Paritätischen Kommission der Stiftung SAVE im vergangenen Jahr. 2017 wurden mit der Revision des Entsendegesetzes die Weichen für ein effizienteres Durchsetzen der allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträge gelegt, womit auch die Kontrollkompetenz bei Entsendebetrieben vom Amt für Volkswirtschaft auf die ZPK übertragen wurde. Somit tritt die ZPK seit Januar 2018 bei inländischen – wie auch bei Entsendebetrieben als offizielles Kontrollorgan mit amtlicher Unterstützung auf. Zudem wurde mit der Regierung erstmals eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die die Anzahl der Kontrollen von ausländischen Betrieben regelt. Da der Aufwand für Entsender bedeutend grösser ist als für Inländer, wurde eine Entschädigungsklausel eingefügt. Erfreulich ist auch, dass die verbesserten Grundlagen mitverantwortlich sind für eine Verdoppelung der Vollzugskosteneinnahmen bei den Entsendern in den letzten zwei Jahren.

Je nach Jahresergebnis wurden in den vergangenen Jahren Rückstellungen gebildet, die den einzelnen Sektionen für die Weiterbildung zugute kommen sollen. 2018 erarbeiteten wir ein Reglement, das die Ausrichtung von Kurskostenvergütungen an Arbeitnehmende und

Arbeitgeber festlegt. Ab 2019 sollen in den ersten Branchen Vergütungen für Schul- und Kursbesuche ausgerichtet werden.

Da die rechtlichen Abklärungen immer aufwändiger werden und für die ZPK eine Rechtssicherheit unumgänglich ist, wurde im vergangenen Jahr beschlossen, die Geschäftsstelle um eine Juristenstelle in Teilzeit zu ergänzen. Mit Dr. Natalie Mosser konnten wir per Januar 2019 eine erfahrene Juristin gewinnen, die sich schon in ihrer früheren Tätigkeit beim Amt für Volkswirtschaft intensiv mit der Materie beschäftigt hat. Ich wünsche Natalie viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Beim gesamten Team der Geschäftsstelle bedanke ich mich ganz herzlich für ihre hervorragende Arbeit im Innen- und Aussendienst. Ein grosser Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die gute sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Behörden und nicht zuletzt allen Arbeitgebern und Arbeitnehmenden, die unsere Arbeit gegen Lohndumping und für gleich lange Spiesse mittragen und unterstützen.

Schaan, im März 2019

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'S. Langenbahn', written in a cursive style.

# Stiftungsrat SAVE

**Mitglieder:** Je Sozialpartner 4 Mitglieder (+ je eine Stellvertretung)

**Arbeitgeber (WKL):** Jürgen Nigg (Vizepräsident), Beat Gassner, Hans-Peter Negele, Isabell Schädler, Sven Simonis (Stv.)

**Arbeitnehmer (LANV):** Sigi Langenbahn (Präsident), Robert Kaiser, Donat Schädler, Johannes Schädler, Gerda Giacomuzzi (Stv.)

**Aufgabe:** Grundsätzliche und finanzielle Angelegenheiten, Bestellung Organe und Festlegung ihrer Aufgaben und Kompetenzen, Erlass und Änderungen von Statuten, Reglementen usw. (siehe Statuten). Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2018 zu vier Sitzungen. Nebst den statutarischen Geschäften (Genehmigung von Budget, Quartals-, Jahresrechnung und Voranschlag) und weiteren kleinen Traktanden wurde das Reglement Bildungsfonds eingeführt, eine Statutenänderung vorgenommen und eine neue Juristenstelle per 1.1.2019 und anderen kleinen Traktanden beschlossen.

Das Präsidium wurde vom LANV gestellt. Der Jahresumsatz 2018 der Stiftung SAVE liegt mit CHF 600'820.45 (+ 16,3 %) über dem Vorjahr (CHF 516'467). Die im 2017 begonnene Umsatzsteigerung auf Grund der Einführung des neuen Elektronischen Meldesystems (EMS) der Landesverwaltung hat sich nochmals erhöht. Die Erträge aus den Vollzugskosten der Entsender mit Total CHF 147'287 haben sich um CHF 14'511, + 10,9 % (2017: + CHF 53'657, + 67 %) erhöht. Ein weitere Steigerung im 2019 wird nicht erwartet.

Infolge den höheren Einnahmen resultiert ein nicht budgetierter Gewinn von CHF 110'400.80 (2017: 45'948). Dies erlaubte dem Stiftungsrat, eine weitere Zuweisung über CHF 19'382 (2017: CHF 18'759) an den Bildungsfonds vorzunehmen.



**Stiftungsrat & ZPK 2017–2019**

«Die Vollzugskosteneinnahmen bei Entsendern wurden von 2016 bis 2018 fast verdoppelt (+86 %).»

---

# Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)

**Mitglieder:** Die Mitglieder sind mit den Mitgliedern der Stiftung SAVE identisch.

**Aufgabe:** Überwachung und Durchsetzung der allgemeinverbindlich erklärten GAV, Oberaufsicht: Sicherung einheitlicher Rechtsauslegung, Behandlung von speziellen Fällen insbesondere bei Konventionalstrafen, Kontrolle der Geschäftsstelle usw. (siehe Statuten).

Die ZPK tagte ebenfalls viermal und nahm die Berichte und Statistiken der Geschäftsstelle zu den Kontrollen entgegen. Die Abänderung des Entsendegesetzes per 1.1.2018 hat sich im Laufe des Jahres in den Köpfen der Entsendebetriebe gefestigt und erlaubt der ZPK endlich die ersehnten effektiveren Kontrollen vornehmen zu können und als offizielles Kontrollorgan in Erscheinung zu treten.

Ein Rechtsfall ist derzeit noch pendent.

Aufgrund fehlender Rechtsgrundlagen wurden diverse Entsende-Fälle in den Jahren 2014 bis 2017 dem Amt für Volkswirtschaft zur Weiterbearbeitung weitergeleitet, gegenüber dem Vorjahr unverändert:

---

2014: 12 Fälle (davon 6 Fälle noch beim AVW pendent)

---

2015: 45 Fälle (davon 23 Fälle noch beim AVW pendent)

---

2016: 57 Fälle (davon 17 Fälle noch beim AVW pendent)

---

2017: 40 Fälle (davon 35 Fälle noch beim AVW pendent)

---

**Total: 154 Fälle (davon 81 Fälle noch beim AVW pendent)**

---

Stand 18. Febr. 2019

«**Seit dem 1.1.2018 kann die ZPK endlich die ersehnten effektiveren Kontrollen auf gesetzlichen Grundlagen vornehmen und als offizielles Kontrollorgan mit amtlicher Unterstützung in Erscheinung treten.**»

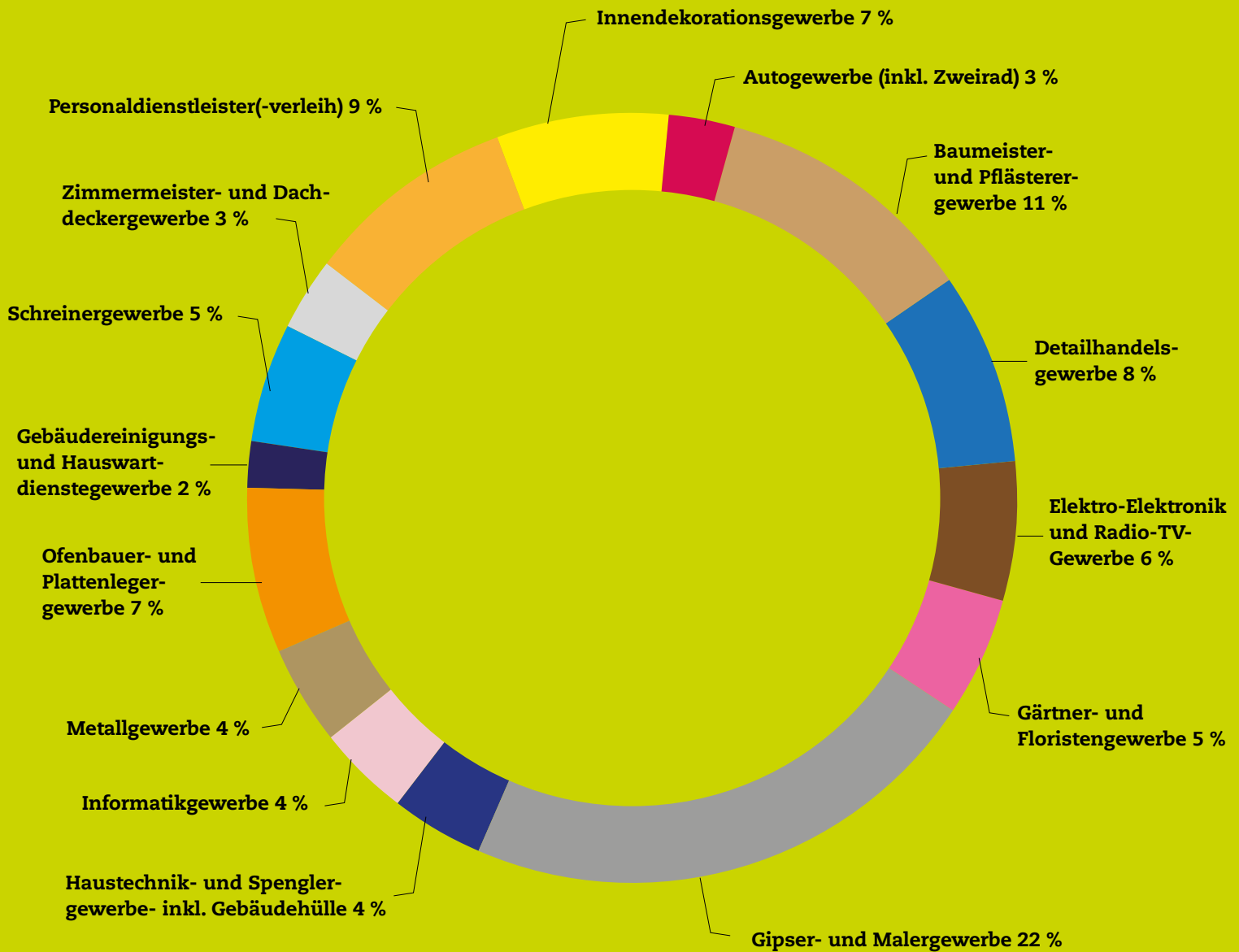
# Kontrollen nach Branchen

Aufgeschlüsselt nach Branchen zeigt die Statistik für die letzten drei Jahre folgendes Bild:

Betriebe aus FL und Ausland Branche	2016		2017		2018	
	Firmen	MA	Firmen	MA	Firmen	MA
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	6	41	8	49	8	74
Baumeister- und Pflasterergewerbe	21	351	48	187	28	145
Detailhandelsgewerbe	20	82	24	22	20	198
Elektro-Elektronik und Radio-TV-Gewerbe	13	55	15	44	18	92
Gärtner- und Floristengewerbe	12	25	5	38	13	27
Gebäudereinigungs- und Hauswart- dienstgewerbe	7	86	6	53	6	66
Gips- und Malergewerbe	–	–	10	21	59	291
Haustechnik- und Spenglergewerbe - inkl. Gebäudehülle	28	126	17	85	10	60
Informatikgewerbe	7	55	7	18	10	47
Innendekorationsgewerbe	6	11	4	8	18	49
Metallgewerbe	33	64	11	29	11	33
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	7	11	5	7	20	99
Personaldienstleister(-verleih)	6	112	8	176	24	67
Schreinergewerbe	30	92	18	33	15	56
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe	8	20	8	25	8	74
Total	<b>204</b>	<b>1'131</b>	<b>194</b>	<b>995</b>	<b>260</b>	<b>1'304</b>

«Im Jahr 2018 wurden  
über 34 % mehr Betriebe als  
im Jahr 2017 kontrolliert.»

# Firmen Inland und Ausland 2018



# Kontrollierte FL-Betriebe bis 31.12.2018

Die Zahlen der Betriebe sind dynamisch und können sich aus verschiedenen Gründen zum Vorjahr ändern (z.B. Betriebsschließungen, neu registrierte Betriebe, nicht deklarierte Betriebe, Neugründungen usw.).

ave GAV	Total Betriebe	Kontrolliert bis 31.12.18*	Kontrolliert in %
<b>Autogewerbe (inkl. Zweirad)</b>	44	44	100
<b>Baumeister- und Pflästerergewerbe</b>	33	33	100
<b>Detailhandelsgewerbe</b>	102	89	87
<b>Elektro-Elektronik und Radio-TV-Gewerbe</b>	30	28	93
<b>Gärtner- und Floristengewerbe</b>	21	21	100
<b>Gebäudereinigungs- und Hauswart- dienstgewerbe</b>	22	20	90
<b>Gipser- und Malergewerbe</b>	33	32	97
<b>Haustechnik und Spenglergewerbe - inkl. Gebäudehülle</b>	28	25	98
<b>Informatikgewerbe</b>	39	37	95
<b>Innendekorationsgewerbe</b>	9	8	89
<b>Metallgewerbe</b>	21	19	90
<b>Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe</b>	14	14	100
<b>Personaldienstleister(-verleih)</b>	18	12	66
<b>Schreinergewerbe</b>	25	24	96
<b>Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe</b>	12	12	100
Total	<b>451</b>	<b>418</b>	<b>93</b>

\* Es wurden noch nicht alle Kontrollen ausgeloster Betriebe aus dem Jahr 2018 abgeschlossen (siehe Kontrolltätigkeit 2018).



---

# Rekurskommission

**Mitglieder:** 4 Mitglieder (+ je ein Ersatzmitglied)

**Arbeitnehmer (LANV):** Martina Haas (Vizepräsidentin), Fredy Litscher, Lilit Keucheyan (Ersatz)

**Arbeitgeber (WKL):** Alois Beck (Präsident), Alfred Fehr, Cornelia Schreiber (Ersatz)

**Aufgabe:** Behandlung von Rekursen usw. (siehe Reglement).

Die Rekurskommission beurteilt die Rekurse als autonome und letzte Instanz innerhalb der SAVE-Organisation. Ihre Entscheidung ist endgültig. Den Abgewiesenen verbleibt lediglich die Möglichkeit, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

Die Rekurskommission traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen und hatte fünf Rekursfälle zu behandeln. Davon sind drei Rekurse gegen Konventionalstrafen und zwei Rekurse gegen die Verrechnung von Kontrollkosten eingelegt worden. Alle Rekurse wurden abgelehnt.



# Geschäftsstelle

## Geschäftsleitung:

Volker Frommelt

## Administration:

Veronika Dutler

## Administration und Kontrollen:

Volker Frommelt und Linn Berger

## Kontrollen:

Franz Alois Hasler

Die sehr umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle wurden von 4 Mitarbeitenden mit total 250 Stellenprozenten wahrgenommen. Sie sind für die Bereiche Geschäftsführung, Organisation, Administration, Fakturierung, Durchführung der Lohnbuch- und Baustellenkontrollen, Statistik, Sitzungen, Kontakt zu den und Koordination mit den Ämtern, Protokollierung und Erstellung von Berichten sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Mit Start am 1. Januar 2019 wurde eine neue Juristen-Stelle mit einem 40 %-Beschäftigungsgrad beschlossen. Eine geeignete Person wurde bereits gefunden und per 1. Jan. 2019 angestellt.

Die Leistungsvereinbarung 2018 zwischen der Regierung und der Stiftung SAVE brachte der Geschäftsstelle erheblichen Mehraufwand. Mit dem AVW fanden neu fixe Sitzungstermine und wesentlich grösserer administrativer und rechtlicher Austausch als bis anhin statt. Im Dezember 2018 konnte eine neue Leistungsvereinbarung für das Jahr



2019 unterzeichnet werden. Diese trat am 1. Januar 2019 in Kraft und gilt bis Ende 2019.

Im Jahr 2018 überwachte die ZPK 15 ave GAV. Die Fälle aus dem Jahr 2018 waren im Verhältnis zum Vorjahr zeitintensiver und komplizierter, was nicht im Voraus erahnt werden kann. Die Kontrollen der Betriebe sind mit einigen Ausnahmen grundsätzlich gut verlaufen. Immer wieder wird festgestellt, dass es kaum bis keine Kenntnisse über gewisse allgemeinverbindliche GAV-Vorgaben gibt. Auch deswegen bietet die ZPK mit Kurse.li jährlich einen Kurs über ave GAV an.

Die ZPK wurde ab dem 1.1.2018 für das Land erstmals hochheitlich tätig und meldete fehlbare Entsendebetriebe dem AVW und auch dem APA. Das neue Zugänglichmachen von Unterlagen während Baustellenkontrollen erwies sich als erwartet

harzig. Über 95 % der kontrollierten Entsendebetriebe konnten den Kontrolleuren die Unterlagen nicht während der Kontrolle zugänglich machen! Die Einforderung erfolgte daraufhin auf dem Korrespondenzweg durch das AVW.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und der Austausch mit den Kontrollorganen der Schweiz ist in der Interessengemeinschaft der Paritätischen Kommissionen (PK) von AVE-GAV (IG PBK) gegeben.

Die Homepage [www.zpk.li](http://www.zpk.li) hat im 2018 über 35'000 Seitenaufrufe erfahren.

**«Immer wieder wird festgestellt, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer sich gar nicht bewusst sind, was für Punkte in den ave GAV geregelt und sogar allgemeinverbindlich sind.»**

# Kontrolltätigkeit 2018

## Kontrolle der FL Betriebe

78 kontrollierte Betriebe mit insgesamt 825 MitarbeiterInnen wurden zu einer Kontrolle 2018 eingeladen.

Die Kontrollen aus dem Jahr 2018 waren sehr zeitintensiv, was nicht voraussehbar ist. Die Kontrollen dauern immer wieder bis ins neue Jahr an. Die nachfolgenden Zahlen können sich zu den vorjährigen Tätigkeitsberichten auf Grund von Firmenkonkursen/-aufgaben u. a. nicht im Voraus kalkulierbaren Gründen immer wieder ändern.

**81** kontrollierte FL Betriebe 2017

**74%** keine GAV konformen Arbeitsverträge

**12%** Mindestlöhne unterschritten

«Die Statistikdaten sind selbstredend und sollten anregen, sich selber auf GAV-Konformität zu prüfen!»

## Kontrollen von CH Betrieben

Bei 90 kontrollierten Betrieben waren 47 Betriebe nicht über das EMS deklariert (52 Prozent, Vorjahr 67 Prozent = - 15 Prozent) und 39 Betriebe hatten vom AVW keine Meldebestätigung (43 Prozent, Vorjahr 56 Prozent = - 13 Prozent).

**90** kontrollierte CH Betriebe

**52%** nicht deklariert

**43%** keine Meldebestätigung

\*Per Auflagedatum (25. Februar 2019) ergibt sich folgendes Bild:

FL Betriebe	2017	2018
Noch offene Kontrollen:	0	45
<b>Abgeschlossene Kontrollen*:</b>	<b>81</b>	<b>33</b>
Total:	81	78
Total betroffene ArbeitnehmerInnen:	797	825
<b>Statistik der bereits abgeschlossenen Kontrollen:</b>	<b>Betr. Betriebe</b>	<b>Betr. Betriebe</b>
Alles in Ordnung:	3 (4 %)	0
Anzahl Verstösse (leicht bis schwer):	199	102
nicht GAV konforme Arbeitsverträge:	60 (74 %)	27 (82 %)
keine schriftliche Arbeitsverträge vorhanden:	14 (17 %)	8 (24 %)
keine Arbeitsrapporte geführt:	17 (21 %)	6 (18 %)
Mindestlöhne unterschritten:	10 (12 %)	4 (12 %)
zu wenig übersichtliche Lohnabrechnungen:	32 (40 %)	20 (60%)
Überstunden geleistet:	43 (53 %)	19 (57 %)
Geleistete Nachzahlungen:	> CHF 260'000 (31 Betriebe = 38 %)	> CHF 89'000 (15 Betriebe = 45 %)
MitarbeiterInnen teils nicht oder nicht richtig deklariert:	22 Betriebe (27 %)	6 Betriebe (18 %)

### Kontrollen der Betriebe aus der EU

Bei den 29 kontrollierten Entsendebetrieben aus dem EU-Raum musste die fehlende Meldung/Deklaration bei 9 (31 Prozent, Vorjahr 50 Prozent = - 19 Prozent), die fehlende Meldebestätigung bei 3 (10 Prozent, Vorjahr 35 Prozent = - 25 Prozent) beanstandet werden.

Die Kontrolle der Unterlagen stellt einen beträchtlichen Zeitaufwand für die ZPK dar. Ein Aufwand, der mit den in Rechnung gestellten Vollzugskostenbeiträgen für Entsender finanziert wird.

**29** kontrollierte Betriebe aus der EU

**31%** nicht deklariert

**10%** keine Meldebestätigung

### Herkunftsländer der Betriebe

CH	Schweiz	286
AT	Österreich	282
DE	Deutschland	126
BE	Belgien	1
CZ	Tschechien	1
DK	Dänemark	1
EE	Estland	3
ES	Spanien	1
FR	Frankreich	3
GB	Grossbritannien	1
IT	Italien	14
NL	Niederlande	4
PL	Polen	14
PT	Portugal	1
RO	Rumänien	2
SE	Schweden	1
SK	Slowakei	1
<b>17</b>		<b>742</b>

### Entsendebetriebe 2018

Per 1. Januar 2018 wurden das Entsendegesetz und die Entsendeverordnung abgeändert. Seitdem hat die ZPK erstmals auch eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung, worin bestimmte statistische Daten und Zahlen bekannt gegeben werden müssen. Hier ein Auszug daraus:

ave GAV	Anzahl entsenderechtliche Meldungen	Anzahl Arbeitnehmenden	Anzahl Betriebe	Kontrollierte Mitarbeiter bei Baustellenkontrollen	Anzahl Materielle Kontrollen
Autogewerbe (inkl. Zweirad)				–	–
Baumeister- und Pflasterergewerbe				34	5
Detailhandelsgewerbe				–	–
Elektro-Elektronik und Radio-TV-Gewerbe				8	5
Gärtner- und Floristengewerbe				6	2
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienste				1	3
Gipser- und Malergewerbe				43	9
Haustechnik und Spengler/Gebäudehülle				41	8
Informatikgewerbe				–	2
Innendekorationsgewerbe				8	1
Metallgewerbe				22	4
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe				12	2
Personaldienstleister(-verleih)				11	5
Schreinergerber				21	9
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe				28	2
Total	<b>5'978</b>	<b>12'624</b>	<b>742</b>	<b>235</b>	<b>57</b>

# Bilanz

per 31.12.2018

Aktiven	2018	2017	Veränderung	in Prozent
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	386'659	234'947	151'712	65%
Forderungen	114'690	116'888	-2'198	-2%
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'936	2'936	-	0%
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>504'285</b>	<b>354'771</b>	<b>149'514</b>	<b>42.14%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Mobilien	27'829	22'289	5'540	25%
EDV	26'482	47'269	-20'787	-44%
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>54'311</b>	<b>69'558</b>	<b>-15'247</b>	<b>-22%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>558'596</b>	<b>424'329</b>	<b>134'267</b>	<b>31.64%</b>

Passiven	2018	2017	Veränderung	in Prozent
<b>kurzfr. Fremdkapital</b>				
Verbindl. Lieferung/Leistung	6'801	5'631	1'170	21%
Sozialstellen	11'359	11'174	185	2%
Trans. Passiven	-	430	<b>-430</b>	
<b>Total kurzfr. Fremdkapital</b>	<b>18'160</b>	<b>17'235</b>	<b>925</b>	<b>5.37%</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Rückstellungen	12'655	9'096	3'559	39%
Rückstellungen Bildungsfonds	238'098	218'716	19'382	9%
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>250'753</b>	<b>227'812</b>	<b>22'941</b>	<b>10.07%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	30'000	30'000	-	0%
Gewinn-/ Verlustvortrag	149'282	103'334	45'948	44%
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>179'282</b>	<b>133'334</b>	<b>45'948</b>	<b>34.46%</b>
Gewinn/Verlust	110'401	45'948	64'453	140%
<b>Total Passiven</b>	<b>558'596</b>	<b>424'329</b>	<b>134'267</b>	<b>31.64%</b>

# Erfolgsrechnung

vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

Ertrag	2018	2017	Veränderung	in Prozent
Ertrag Branchen	387'615	375'186	12'429	3%
Ertrag Entsender	147'287	132'776	14'511	11%
Ertrag Konventionalstrafen	72'500	21'143	51'357	243%
Ertrag Kontrollkosten, Bearbeitungsgebühren	12'500	9'750	2'750	28%
Ertrag Diverses	700	637	63	10%
Rückstellung Bildungsfonds	-19'382	-18'759	-623	3%
Ertragsminderungen	-400	-4'266	3'866	91%
<b>Total Ertrag / Deckungsbeitrag 1</b>	<b>600'820</b>	<b>516'467</b>	<b>84'353</b>	<b>16.33%</b>
Löhne Gehälter	242'165	213'166	28'999	14%
Sozialaufwand	36'348	31'446	4'902	16%
übriger Personalaufwand	12'080	16'154	-4'074	-25%
Leistungen Dritter	57'150	61'250	-4'100	-7%
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>347'743</b>	<b>322'016</b>	<b>25'727</b>	<b>7.99%</b>
<b>Deckungsbeitrag 2</b>	<b>253'077</b>	<b>194'451</b>	<b>58'626</b>	<b>30.15%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand	36'334	34'689	1'645	5%
URE Mobilien	35'623	33'316	2'307	7%
Versicherungen	619	2'745	-2'126	-77%
Fahrzeugaufw./Transport	1'219	1'636	-417	-25%
Verwaltungsaufwand	12'351	11'617	734	6%
Beratungsaufwand	8'929	2'651	6'278	237%
Werbung/Spesen	15'531	11'178	4'353	39%
Übriger Betriebsaufwand	2'273	2'206	67	3%
Finanzerfolg	553	507	46	9%
Abschreibungen	29'244	48'455	-19'211	-40%
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>142'676</b>	<b>149'000</b>	<b>-6'324</b>	<b>-4.24%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>110'401</b>	<b>45'451</b>	<b>64'950</b>	
Periodenfremde Erfolge/a.o. Ertrag	-	-497	497	
<b>Gewinn</b>	<b>110'401</b>	<b>45'948</b>	<b>64'453</b>	





# Verwendung des Bilanzgewinnes 2018

Verwendung Bilanzgewinn	2018	2017	Veränderung	in Prozent
Gewinnvortrag	149'282	103'334	45'948	45 %
Jahresverlust/-gewinn	110'401	45'950	64'451	140 %
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>259'683</b>	<b>149'284</b>	<b>110'401</b>	<b>74 %</b>

Bildungsfonds				
Bildungsfonds per 31.12.2017			218'716	
Zuweisung per 31.12.2018			19'382	
<b>Bildungsfonds per 31.12.2018</b>			<b>238'098</b>	

«Das positive Jahresergebnis konnte entgegen den Erwartungen stark gesteigert werden, was auch dem Bildungsfonds zugutekommt.»

---

# Ausblick 2019

Die Stiftung SAVE und die ZPK bleiben für die nächsten zwei Jahre gleich konstituiert (Mandatsdauer 2017 – 2019).

Die Hauptaugenmerke im Jahr 2019 werden neben den üblichen Kontrollen und Arbeiten sein:

- Kontrollen, Durchführung, Baustellen- und materielle Kontrollen (Lohnbuchkontrollen)
- Entsenderecht, Umsetzung
- Leistungsvereinbarung Regierung-Stiftung SAVE, Umsetzung
- Bildungsfonds Reglement, Umsetzung
- Elektronische Meldungen (EMS) der Landesverwaltung, Verarbeitung
- Ämter und Institutionen, Zusammenarbeit
- Eigenes internes EDV System, Ausbau
- Neue ave GAV und LPV, Einführung, Anwendung und Kontrolle
- Sitzungen und Besprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tätigkeitsbericht, Inserate usw.)
- Finanzen
- Weiterbildung und eigene Kurse
- Evt. Rechtsfälle





Zentrale Paritätische Kommission  
der Stiftung SAVE zur Überwachung von  
allgemeinverbindlich erklärten  
Gesamtarbeitsverträgen in Liechtenstein

**ZPK SAVE**

Im Äscherle 1 | Postfach 929 | FL-9494 Schaan  
T +423 239 87 57 | F +423 239 87 58  
info@zpk.li | www.zpk.li

Schalterzeiten an Werktagen:  
Mo. bis Fr. 8.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung